

(((KULTURELLE KLÄNGE IM SCHLOSS WERDENBERG)))

(((Oft wurde in der Vergangenheit kritisiert, Kulturinvestitionen würden nur in der Kantonshauptstadt getätigt. Heute wird eine andere Politik verfolgt. Ein Beispiel ist das neue KunstZeugHaus Rapperswil-Jona. Nun hat die Kantonsregierung das Amt für Kultur des Kantons St.Gallen mit dem Projekt «Klangschloss Werdenberg» beauftragt.)))

(((Das Schloss Werdenberg bildet zusammen mit dem Städtli ein einmaliges Ensemble. Es ist das eigentliche Wahrzeichen der Region Werdenberg. Die letzte private Besitzerin und Bewohnerin vermachte das Schloss 1956 dem Kanton St.Gallen. Das mittelalterliche Schloss und sein Hof werden heute in den Sommermonaten für unterschiedliche Veranstaltungen genutzt, unter anderem für die Schlossfestspiele; im Innern sind ein Wohnmuseum und eine Waffensammlung untergebracht.)))

(((Wie kann die kulturelle Nutzung erweitert werden? Das Amt für Kultur des Kantons St. Gallen will im Rahmen des breit abgestützten Projekts herausfinden, wie das Schloss zu einem Kristallisationspunkt weiterer kultureller Aktivitäten mit überregionaler Ausstrahlung werden kann.)))

(((An einer öffentlichen Ideenkonferenz, zu der Regierungspräsidentin Kathrin Hilber kulturell interessierte und engagierte Bewohnerinnen und Bewohner der Region Werdenberg und Gäste herzlich einlädt, sollen Visionen formuliert, Ideen erörtert, Nutzungsmöglichkeiten erwogen und erste Aufträge an künftige Arbeitsgruppen formuliert werden.)))

(((Der Name des Projekts – «Klangschloss Werdenberg» – soll eine mögliche Vernetzung mit dem «Klanghaus Toggenburg» ins Blickfeld rücken, das parallel entwickelt wird. Der Erfolg ist nur möglich, wenn Kulturschaffende und Kulturinteressierte aus der Region die Idee weiterentwickeln und mit Leben erfüllen. Das Projekt ist lanciert worden im Wissen um das grosse kulturelle Potential der Region Werdenberg und ihrer Nachbarregionen.)))

(((Im Schloss und seiner Umgebung soll unter Einbezug denkmalpflegerischer Aspekte die Infrastruktur für kulturelle Veranstaltungen verbessert werden. Ein Ziel ist es, die überregionale Bekanntheit des Schlosses mit der überregionalen Ausstrahlung des Kulturprojektes zu verbinden und so einen neuen Anziehungspunkt zu schaffen.)))

(((KULTURSCHAFFENDE, INTERESSIERTE, ENGAGIERTE, FACHLEUTE, SPEZIALISTEN, RATSMITGLIEDER ...)))

(((Was soll im Schloss geschehen? Wie kann die Ausstrahlungskraft des Schlosses über die Region hinaus gestärkt werden? Welche kulturelle Infrastruktur fehlt in der Region? Welche Potentiale liegen brach? Was ist in der näheren oder weiteren Umgebung des Schlosses baulich möglich?)))

Sie sind herzlich eingeladen, an der Ideenkonferenz am Freitag, 28. September um 14 Uhr auf Schloss Werdenberg teilzunehmen, gemeinsam mit anderen ihren Vorstellungen und Visionen nachzugehen, und an der Gestaltung der kulturellen Zukunft mitzuwirken.)))

(((PROGRAMM VOM FREITAG, 28. SEPTEMBER, 14 BIS 20 UHR)))

(((Begrüssung und Einführung durch Regierungspräsidentin Kathrin Hilber)))

(((Präsentation des geplanten Vorprojekts)))

(((Impulse von Gästen)))

(((Tischgespräche und -diskussionen)))

(((Konklusion und Apéro)))

Wir freuen uns auf angeregte Gespräche und Diskussionen.
Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Talon an.

(((IDEENKONFERENZ SCHLOSS WERDENBERG)))

Ich nehme an der Veranstaltung vom Freitag, **28. September** von **14 bis 20 Uhr, im Schloss Werdenberg** teil.

Ich bin leider verhindert.

Ich möchte aber gerne über das Projekt informiert werden

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ und Ort:

Tel.:

E-Mail-Adresse:

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Amt für Kultur
Regierungsgebäude
9001 St. Gallen



KLANG
SCHLOSS
WERDENBERG

(((DER PROZESSABLAUF)))

(((Über das Winterhalbjahr werden zuhänden der Kantonsregierung Nutzungs-ideen für das Schloss Werdenberg entwickelt. Die Ideenkonferenz Ende September bildet den Auftakt. Danach wird in mehreren Arbeitsgruppen zu mindestens drei Bereichen diskutiert:

(((INHALTLICH)))

Kulturelle Ressourcen in der Region; jetzt noch vorhandene Defizite; Ideen, Hoffnungen, Phantasien. Was kann das «Klangschloss» sein?

(((BAULICH)))

Infrastruktur, innerhalb des Schlosses und ausserhalb:
Was ist vorhanden?
Was fehlt?
Was ist nötig?
Was ist möglich?

(((ORGANISATORISCH)))

Wie soll ein künftiger Kulturbetrieb organisiert und geführt sein?
Welche Betriebsmittel sind nötig? Welche Vernetzung mit Kulturinstitutionen in der Nachbarschaft – auch in Liechtenstein und Vorarlberg – ist möglich, wünschbar, unerlässlich?

Sind Sie interessiert, mitzuwirken und die kulturelle Zukunft der Region mitzugestalten? Kommen Sie bitte an die Ideenkonferenz oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Die Resultate des Prozesses sind in keiner Weise vorbestimmt. Nach einer Phase intensiver Debatten sollen die Ideen und Vorstellungen aber möglichst bald konkretisiert werden. Ergebnisse in Form eines Nutzungskonzepts werden am **23. April 2008** an einer öffentlichen Informationsveranstaltung präsentiert. Die Kantonsregierung entscheidet danach über das weitere Vorgehen.



Weitere Auskünfte erteilt:

Amt für Kultur, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen Telefon: 071 229 21 50, E-mail: kultur@sg.ch

(((EINLADUNG ZUR
IDEEN-
KONFERENZ)))
(((KLANGSCHLOSS
WERDENBERG)))
(((SCHLOSS
WERDENBERG)))
(((28. SEPTEMBER
2007, 14.00 UHR)))



KLANG
SCHLOSS
WERDENBERG